

Die Hauptformen sind hier der Uebersichtlichkeit wegen als Unterarten aufgeführt, doch lassen sich dieselben als solche vielleicht mit Ausnahme von *brachyphyllus* nicht hinlänglich umgrenzen. Auch ist nach Focke eine Unterscheidung zwischen *R. Grabowskii* (*thyrsanthus*) und *R. candicans* nicht immer durchführbar.

Uebersicht der Formen des

*R. arduennensis* Libert 1813.

subspec.: *Grabowskii* Weihe 1829.

forma *thyrsanthus* Focke.

„ *micranthus* Ass. Rub. 423.

( „ *roseus* K. Frid. et. Gel.)

„ *viridis* Scheutz in sched.

var. *subvelutinus* Lindebg. Hrb. Rub. Scand. 10.

( „ *flaccidus* P. J. M.)

„ *cyclopetalus* Focke (Ass. Rub. 822,  
823, 824.)

subspec. *candicans* Weihe 1832.

forma *roseus* Wirtg.

„ *roseolus* P. J. M.

var. *rotundipetalus* P. J. M.

„ *fragrans* Focke.

subspec. *brachyphyllus* P. J. M. et Wirtg. 1860.

subspec. *Phyllostachys* [P. J. M.] erwelt.

var. *argyropsis* (ob f. auctoris [I.]?)

„ *Phyllostachys* II.

„ *gallicus* Lefèvre = ?

„ *Vestii* Focke.

forma *citriodorus* de Lesdain.

var. *hispidulus* Gen.

? „ *elatior* Focke.

Hoyer, den 22. October 1898.

## Originalberichte gelehrter Gesellschaften.

### Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaften in Moskau.

Vereinte Sitzung der Abtheilungen der Botanik und  
der Physik vom 17. December 1897.

Vorsitzender Prof. K. Timirjaseff.

Prof. D. Prjannischnikoff spricht:

„Ueber Zersetzung der Eiweisskörper in der Pflanze.“

Die Untersuchungen des Verf. erweisen, dass die Zersetzung des Eiweissstoffes bei Licht und bei Anwesenheit der Kohlensäure eine umgekehrte Reaction zeigt. Das Asparagin, als das einfachere

Zersetzungsproduct, wird später als andere Producte zur Bildung des Eiweissstoffes verwandt und bleibt in der Pflanze, nachdem alle analogen Producte schon verbraucht worden sind.

Prof. K. Timirjaseff spricht:

„Ueber Spectrometrie und Spectrophotographie.“

Die vortrefflichen Untersuchungen des Prof. K. Timirjaseff sprechen für die Wichtigkeit der Photographie des Absorptionsspectrums. Der Verf. photographirte das Spectrum mit gewöhnlichen photographischen Platten, und wandte, um gleichmässige Abbildungen des Spectrums zu erhalten, farbige Gläser an. Mit Hilfe der Umdrehung der Curve erhielt der Verf. die relative Lichthelligkeit des Theiles des Spectrums, welches mit der wirklichen Lichthelligkeit identisch ist. Man kann daher jetzt das Spectrum des Chlorophylls photographiren. Der Verf. demonstrirte zahlreiche Apparate, Photogramme und Zeichnungen.

Prof. N. Schukowsky machte eine Bemerkung:

„Ueber die mathematische Theorie der Bewegung des Wassers in der Pflanze.“

Der Verf. entdeckte ein neues Gesetz der Wasserbewegung in der Mitte, welche abwechselnd aus festen Theilchen und Luftblasen besteht. Verf. benutzte einige gegebene Grössen aus der Dissertation des Prof. E. Wottschal, bearbeitete diese Frage mathematisch und entdeckte, dass die Wasserbewegung in der Pflanze mit dem Gesetze der Verbreitung der Wärme in der unendlichen Wand analog ist. Diese Entdeckung erklärt die Wasserbewegung in der Pflanze aus der Wirkung der physikalischen Kräfte.

Prof. E. Wottschal spricht:

„Ueber neue Untersuchungen der Frage über die Wasserbewegung in der Pflanze.“

Die Experimente des Verf. zeigen, dass die Bewegungen des Wassers sowohl im Stamme als in der Sandsäule analog sind. Die Photogramme erweisen, dass das Wasser nach dem Aufhören des Drucks und sogar bei Verminderung des vorhergehenden Drucks sogleich sowohl von dem Stamme als auch von der Sandsäule ausgestossen wird.

## Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher in Moskau.

Sitzung vom 18. December 1897.

Vorsitzender Prof. J. Goroshankin.

B. Fedtschenko und A. Fleroff:

„Ueber Bau und Verbreitung der *Coniferen* Turkestans.

Die Untersuchung der *Coniferen* ist von grossem Interesse für die geographische Botanik. Die Verff. fingen deswegen bei der

Forschung der Flora Turkestans mit den *Coniferen* an und schildern hier die Verbreitung der *Coniferen* im Allgemeinen und besonders in Turkestan. Bis jetzt sind folgende Arten aus Turkestan bekannt:

*Pinus sylvestris* L., *Picea obovata* Ledb., *Picea Schrenkiana* Trautv., *Picea tjanschanica* Rupr., *Abies sibirica* Led., *Abies* n. sp., *Juniperus communis* L., *J. nana* Willd., *J. davurica*, *J. pseudosabina* Fsch. et May., *J. semiglobosa* Rgl., *J. excelsa* NB., *J. foetidissima* Willd.

Sechs Arten gehören zu Arten der nördlichen Gegenden und zwei Arten zur Flora des Mittelländischen Meeres.

*Picea Schrenkiana* und *Picea tjanschanica* sind sehr nahe mit einander verwandt, und beide sind *Picea obovata* ähnlich.

Nach Schilderung der geographischen Verbreitung der *Coniferen* in Turkestan und Beschreibung des Baues der Nadelblätter führen die Verff. alle bis jetzt bekannten *Abies*-Arten (35) auf.

Sie halten sich dabei an die systematische Eintheilung von *Abies* auf Grund des Baues der Nadeln und besonders nach der Lage der Harzgänge im Blatte.

---

#### Jahres-Sitzung am 3/15. October 1898.

In dem Jahresberichte für das 93. Jahr des Bestehens der Gesellschaft sind die naturhistorischen Arbeiten der Mitglieder der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1898 veröffentlicht.

Vier Mitglieder botanisirten im Auftrag der Gesellschaft.

Herr J. Krückoff sammelte circa 1000 Phanerogamen und eine grosse Collection von Flechten, Pilzen und Moosen im östlichen Theile der Provinz „Turgaisky Oblast“.

Herr B. Fedtschenko unternahm botanisch-geographische Untersuchungen im Gouvernement Moskau und in den angrenzenden Bezirken des Gouvernements Smolensk und Kaluga, wobei er hauptsächlich die Verbreitung und die gegenseitigen Verhältnisse der vegetativen Vereine studirte.

Herr A. Fleroff setzte seine Untersuchungen im Gouvernement Wladimir fort, dabei besonders seine Aufmerksamkeit auf die Entstehung der Stümpfe durch die Thätigkeit der Wasser- und Sumpfpflanzen und die Versumpfung der Seen und Wälder richtend.

Herr E. Zickendrath botanisirte im Gouvernement Wladimir, besonders im Moraste „Berendjew's“.

Im Juli besuchte er die biologische Anstalt der Kaiserlichen St. Petersburger Naturforscher-Gesellschaft zu Bologoje (im Gouvernement Nowgorod), wo er folgende interessante Moose sammelte:

*Riccia sorocarpa*, *Sphagnum Russowii* W., *Sph. Girgensohnii*, *Sph. centrale* C. Jens., *Fissidens adianthoides* L., *Grimmia apocarpa* L., *Mnium Drummondii* Brs., *Pylaisia polyantha* und *Amblystegium riparium* L.

Fleroff (Moskau).

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Originalberichte gelehrter Gesellschaften. Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaften in Moskau. 336-338](#)